

DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
HERAUSGEBER: PROFESSOR DR. DR. h. c. E. GUTENBERG, KÖLN

DR. GEORG REDDEWIG †
Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin
und
DR. HANS-ACHIM DUBBERKE
Forschungsassistent am Institut für Industrieforschung der Freien Universität Berlin

Einkaufsorganisation
und
Einkaufsplanung



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER VERLAG DR. TH. GABLER
WIESBADEN

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	
1. Die Materialwirtschaft als Teil der Unternehmung	11
2. Die Gegenstände des Bedarfs	14
3. Der Einkauf als Teil der Materialwirtschaft	17
4. Die Eingliederung der Einkaufsabteilung in die Aufbauorganisation und funktionale Beziehungen	18

Erster Teil

Aufbauorganisation des Einkaufs

Erstes Kapitel

Zentralisation und Dezentralisation	21
---	----

Zweites Kapitel

Eingliederung des Einkaufs in die Gesamtorganisation

I. Eingliederung der mit der Beschaffung zusammenhängenden Aufgaben in den organisatorischen Aufbau	27
II. Funktionale Zusammenarbeit mit anderen Stellen und Instanzen . . .	29
III. Angliederung von Stellen mit nachgeordneten Aufgaben an die Einkaufsabteilung	31

Drittes Kapitel

Arbeitsteilung und innere Organisation der Einkaufsabteilung

I. Grundsätze der Innenorganisation der Einkaufsabteilung	34
1. Arbeitsteilung nach Warenarten oder Warengruppen	34
2. Arbeitsteilung nach geographischen Einkaufsgebieten	35
3. Arbeitsteilung nach Betrieben, die zu einem Unternehmen oder zu einem Konzern mit zentralem Einkauf gehören	35
II. Einordnung der Hilfskräfte der Einkaufsabteilung	37
1. Einsatz der Hilfskräfte als Zuarbeiter für die Einkäufer	37

	Seite
2. Zentralisierter Einsatz der Hilfskräfte innerhalb der Einkaufsabteilung	38
III. Lieferzeitkontrolle und Mahnwesen	40
IV. Kontrolle der Lieferantenrechnungen	41
V. Statistik und Planung	42
VI. Verkauf von Abfallstoffen	43

Viertes Kapitel

K o m p e t e n z e n

I. Die Bestellkompetenzen	45
II. Teilkompetenzen	47

Zweiter Teil

Ablauf- und Arbeitsorganisation des Einkaufs

Fünftes Kapitel

B e s t i m m u n g d e s B e d a r f s

I. Die anfordernden Stellen	49
1. Bedarfsermittelnde Stellen	49
a) Konstruktionsabteilung und Laboratorium	49
b) Arbeitsvorbereitungsabteilung	50
c) Lagerverwaltungsabteilung	51
2. Sonderfälle, die zu gemeinsamen Beschaffungsentscheidungen mehrerer Stellen führen	54
II. Ausgangspunkte für die Bedarfsermittlung	55
1. Das Fertigungsprogramm	55
2. Absatzprogramm, Auftragsingang und Auftragsbestand	57
3. Das Lagerergänzungsprogramm	58
4. Das Investitionsprogramm	60
III. Die Methoden der Bedarfserrechnung	62
1. Stücklistenverfahren	62
2. Rezeptverfahren	67

	Seite
3. Errechnung des Bedarfs an Hilfs- und Betriebsstoffen	68
4. Lagerergänzung und Beständepolitik	70
IV. Materialdisposition	75

Sechstes Kapitel

Planung des Einkaufs

I. Der Planungsgrad	79
II. Feststellung der Bestellmengen und der Liefertermine	81
1. Die Anforderungen der bedarfsermittelnden Stellen als Richtschnur	81
2. Festlegung der Liefertermine	83
3. Der Ermessensspielraum der Einkäufer innerhalb des Planes	85
a) Erhöhung der Bestellmengen über die angeforderten Mengen	85
b) Elastische Planung	90
III. Feststellung der voraussichtlichen Einkaufspreise	91
1. Möglichkeiten der Berücksichtigung der voraussichtlichen Einkaufspreise bei der Beschaffungsplanung	91
2. Bei der Beschaffungsplanung gegebene obere Preisgrenzen	93
IV. Die Teile des Einkaufsplans	95
1. Der Bedarfsplan als Grundlage für die Beschaffungsplanung	95
2. Der Bestellplan	96
a) Bestellplanung aufgrund detaillierter Anforderungen	96
b) Bestellplanung bei pauschaler Bedarfsermittlung	99
3. Der Liefer- und der Zahlungsplan	99
a) Der Lieferplan	99
b) Der Zahlungsplan als Teil- oder Vorplan des Finanzplanes	101

Siebentes Kapitel

Durchführung der Pläne

I. Sammlung von Informationen über die Beschaffungsmärkte	104
1. Einkaufsunterlagen	104
2. Laufende Informationen und Marktforschung	106
II. Wahl des Beschaffungsweges	107
1. Mögliche Beschaffungswege	107
2. Feststehende Beschaffungswege	107
3. Wahlmöglichkeiten unter verschiedenen Beschaffungswegen	108

III. Besondere bei der Beschaffung vorkommende Vertragstypen	111
1. Rahmenverträge	111
2. Sukzessivlieferungsverträge	111
3. Verträge mit Preisvorbehalten	113
a) Wagnis und Preisvorbehalt	113
b) Arten der Preisvorbehalte	114
c) Selbstkostenerstattungspreise	119
d) Der Einfluß von Zahlungen auf die Preisvorbehalte (Valorisierung)	120
IV. Die Auswahl der Angebote	122
V. Die Erteilung der Bestellung	130
VI. Form der Bestellung und der Auftragsbestätigung	134

Achtes Kapitel

Ablaufkontrolle und Revision der Einkaufsabteilung

I. In den Arbeitsablauf fest eingebaute Kontrollen der Einkaufstätigkeit .	138
1. Bestellungsüberwachung	139
a) Aufgaben und Ziele	139
b) Unterlagen für die Bestellungsüberwachung	140
2. Kontrolle der Einhaltung der Liefertermine als Teil der Bestellungsüberwachung	143
a) Zweck und Vorgehen	143
b) Vorgehen bei verspäteter Lieferung (Mahnwesen)	144
3. Rechnungskontrolle	146
a) Umfang der Prüfung und Vorgehen	146
b) Die Leergutüberwachung als Nebenaufgabe	150
II. Die Einkaufsstatistik als Kontrollinstrument und Hilfsmittel bei der Einkaufsplanung	151
1. Aufgaben und Ziele der Einkaufsstatistik	151
2. Gestaltung der Einkaufsstatistik	154
III. Die stichprobenartige Überprüfung der Einkaufstätigkeit (Einkaufsrevision)	159
1. Bedeutung der Einkaufsrevision	159
2. Vorgehen bei der Einkaufsrevision	161
IV. Die Einkaufskosten und ihre Überwachung	165
 <i>Literaturverzeichnis</i>	 175

<i>Sachregister</i>	179
-------------------------------	-----